

Text-, Lied- und Abbildungsverzeichnis

Textverzeichnis

- 12 © beim Autor.
21 © beim Autor.
28 © Heribert Haberhausen, Iserlohn.
62 © Gudrun Pausewang, Schlitz.
70 Aus: Leo Leonni, Swimmy, 1963, © 2004 für die deutschsprachige Ausgabe, Beltz & Gelberg Verlag, Weinheim und Basel.
84 Aus: Axel Kühner, Hoffen wir das Beste, Aussaat Verlag, Neukirchen-Vlyn, 5/2001, S. 132.

Liedverzeichnis

- 4 »Ich und du, du und ich«, T: Rolf Krenzer, M: Detlev Jöcker, aus: »Lieber Frühling, lieber Sommer«, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
5 »Frag warum«, T: Wolfgang Schmolders, M: Peter Janssens, aus: He du mich drückt der Schuh, © Peter Janssens Musik Verlag 1975, Telgte-Westfalen.
9-10 »Mein Gott«, T: Reinhard Bäcker, M: Detlev Jöcker, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
13 »Wenn ich Vater sage«, T: Hanni Neubauer, M: Franz Kett, aus: Religionspädagogische Praxis, Handreichung für elementare Religionspädagogik, Jhg. 1982, Nr. III, S. 22, © RPA Verlag, Landshut.
16 »Ein Lied für die Sonne«, T: Rolf Krenzer, M: Detlev Jöcker, aus: »Solange die Erde lebt«, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
23 »Halte zu mir, guter Gott«, T: Rolf Krenzer.
26 »Hände die schenken«, T: Claus Peter März, M: Kurt Grahl, © bei den Autoren.
31 »Bewahre uns Gott«, T: Eugen Eckert, © Strube Verlag München-Berlin.
32 »Alle Knospen springen auf«, T: Wilhelm Willms, M: Ludger Edelkötter, aus: »Weil du mich so magst«, »Weißt du, wo der Himmel ist«, © KiMu, Kinder Musik Verlag GmbH, Velbert.
37 »Wende das Böse«, T: Peter Janssens nach Ps 34, 13, M: Peter Janssens, aus: »Friedensmesse«, 1969, © Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen.
38 »Gottes Liebe ist wie die Sonne«, T/M: Die Rufer 1970, © Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal.
44 »Brückenlied«, T: Rolf Krenzer, M: Detlev Jöcker, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
45 »Herr, wir hören auf dein Wort«, T: Maria Luise Thurmair 1960, M: Heino Schubert, 1960, © Christophorus Verlag, Freiburg.
48 »Eine freudige Nachricht breitet sich aus«, T: Martin Gotthard Schneider.
57 »Mir ist ein Licht aufgegangen«, T: Reinhard Bäcker, M: Detlev Jöcker, aus: »Viele kleine Leute«, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
60 »Licht der Liebe«, T: Eckart Bücken, M: Detlev Jöcker, aus: »Viele kleine Leute«, © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster.
61 »Danke für das Brot«, T: Rolf Krenzer, M: Peter Janssens, aus: »Ich schenk dir einen Sonnenstrahl, 1985«, © Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen.
68 »Mein Freund tritt herein«, T: Rolf Krenzer.
69 »Zieh den Kreis«, T: H.-G. Surmund, KiMu, Kinder Musik Verlag GmbH, Velbert.
73 »Wo zwei oder drei«, T: Mt 18, 20, M: Kommunität Gnadenthal, © Präsenz Verlag, Gnadenthal.
77 »Fünf Brote und zwei Fische«, T: Rudolf Otto Wiemer, M: Ludger Edelkötter, aus: »Biblische Spiellieder Äthiopien«, © KiMu Kinder Musik Verlag GmbH, Velbert.
80 »Wenn das Brot, das wir teilen«, T: Claus Peter März.
81 »Gott gab uns Atem«, T: Eckart Bücken, M: Fritz Baltruweit, © Strube Verlag, München-Berlin, © tvd-Verlag Düsseldorf.
86 »Möge die Straße uns zusammenführen«, T/M: Markus Pytlík, © Strube Verlag München-Berlin.

Abbildungsverzeichnis

Umschlagabbildung:

Pablo Picasso, Bouquet de l'Amitié. Fleurs et Mains, 1958, © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2003.

- 3 Sonia Delaunay, Rencontre, 1962, © L & M Services B.V., Amsterdam 20031206.
8 Emil Nolde, Christus und die Kinder, 1910, © Nolde-Stiftung Seebüll.
9 August Macke, Das helle Haus, 1914.
12 Ilja Maschkow, Stilleben Brote, 1912, Rechteinhaber unbekannt.
14 Foto: Hans-Georg Esch.
15 Paul Gauguin, Pape moe (Geheimnisvolle Quelle), 1893.

- 19 Sieger Köder, Misereor-Hungertuch 1996, © MVG Medienproduktion, Aachen.
20 (l.) Dietrich Steinwede.
21 Paula Modersohn-Becker, Junge mit Ziege, um 1902.
22 (l.) © Sieger Köder, Elija.
(r.) © Sieger Köder, Elija am Horeb.
23 Walter Habdank, In Manibus tuis, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
24 Mark Rothko, Weiß, Gelb, Rot auf Gelb, 1953, © Kate Rothko-Prizel & Christopher Rothko / VG Bild-Kunst Bonn, 2003.
25 Hermann-Josef Frisch.
27 Ernst Alt, David und Saul, © Ernst Alt, Saarbrücken.
29 Immanuel Jacobs OSB, Dormition Abbey, Jerusalem.
30 Klaus Kammerichs, Meerbusch.
31 Bernhard Stüber, Kreuzbehälter mit Eierschalen, 1986, © beim Künstler.
33 Paul Klee, Das Tor zur Tiefe, 1936, 25 (K 5), 24 x 29 cm, Feder und Wasserfarbe auf Grundierung auf Baumwolle auf Karton auf Keilrahmen, Privatbesitz, Schweiz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
36 Karin ter Wey, Aachen, © Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen.
39 Franz Wilhelm Seiwert, Stadt und Land, 1932.
40 Walter Habdank, Rückkehr des Sohnes, 1987 (90), © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
41 Walter Habdank, Zachäus, 1978, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
42 Karin ter Wey, Aachen, © Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen.
45 August Macke, Frau des Künstlers, 1912.
46 © Sieger Köder, Schöpfung.
© Sieger Köder, Sintflut.
© Sieger Köder, Abraham, Die Nacht von Hebron.
© Sieger Köder, Der brennende Dornbusch.
47 Marc Chagall, Jude mit Thora, 1925, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
48 © Sieger Köder, Und das Wort ist Fleisch geworden.
49 © Sieger Köder, Pfingsten (Ausschnitt).
51 Marc Chagall, Kreuzigung in Gelb, 1942, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
52 Walter Habdank, Bethlehem, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
53 Walter Habdank, Begegnung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
55 Arnulf Rainer, Kreuz, 1987-90, © Atelier Arnulf Rainer, Wien.
56 Roland Peter Litzenburger, Christus, der Narr, 1978, © Nachlassverwaltung Roland Peter Litzenburger, Markdorf.
57 Alfred Manessier, Auferstehung, 1949, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
58 Marc Chagall, Die Erschaffung des Menschen (Ausschnitt), 1956-58, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
59 Sieger Köder, Das Mahl, aus dem Misereor-Hungertuch »Hoffnung der Ausgegrenzten«, © MVG Medienproduktion, Aachen 1996.
60 Walter Habdank, Blindenheilung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
61 Pablo Picasso, Das Mahl des Blinden, 1903, © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
62 © Sieger Köder, Kommt, folgt mir nach.
63 Memere Legessie, Abendmahl, © Staatliches Museum für Völkerkunde, München.
64 Marc Chagall, Israeliten essen das Pesach-Lamm (Ausschnitt), 1931, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
65 Thomas Zacharias, Fußwaschung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
69 HAP Grieshaber, Das große Fest (Novemberfest; Ausschnitt), 1969, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
71 Paul Klee, Der Goldfisch, 1925, 86 (R6), Öl- und Wasserfarbe auf Papier auf Karton, Hamburger Kunsthalle, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
72 © Kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig, Ibbenbüren.
73 Lyonel Feininger, Die Marktkirche zu Halle, 1930, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
75 Arcabas (Jean-Marie-Pirot), L'ange espiegle, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
76 Die Speisung der Fünftausend, Evangeliar Heinrichs III., Echter nach, um 1043-46.
81 Walter Habdank, Der sechste Schöpfungstag, 1987, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.
82 Robert Delaunay, Formes circulaires, soleil, lune, 1913, L & M Services B.V., Amsterdam 20031206.
83 Franz Marc / August Macke, Paradies, 1912.
85 Wassily Kandinsky, Naturstudie aus Murnau, © VG Bild-Kunst, Bonn 2003.

© 2004 Patmos Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2004

Layout und Satz: Peter Krolow, Düsseldorf

Printed in Germany

ISBN 3-491-76438-6

www.patmos.de

Lebensbrot

K o m m u n i o n k u r s

herausgegeben von Hermann-Josef Frisch
Illustrationen von Anne-Katrin Piepenbrink
Fotos von Peter Wirtz und Peter Krolow

Diese Mappe gehört

Wir gehören zur Pfarrgemeinde

Patmos

Was uns erwartet



- 1** **Wir gehen los**
Was machen wir hier?
Seiten 3–8

Gott



- 2** **Im Haus geborgen**
Wer bist du, Gott?
Seiten 9–14



- 3** **Das Geschenk des Lebens**
Worüber kann ich staunen?
Seiten 15–20



- 4** **Wunderbar geborgen**
Wer hält mich?
Seiten 21–26

Menschen



- 5** **Vom Menschen erzählen**
Was gehört zum Leben?
Seiten 27–32



- 6** **Scherben im Leben**
Warum gelingt mir nicht alles?
Seiten 33–38



- 7** **Brücken bauen**
Wie kann es gut werden?
Seiten 39–44

Jesus



- 8** **Gute Worte zum Leben**
Was ist mit der Bibel?
Seiten 45–50



- 9** **Wege kreuzen sich**
Wer ist denn dieser Jesus?
Seiten 51–56



- 10** **Licht in der Dunkelheit**
Wer ist Jesus für uns?
Seiten 57–62

Kommunion



- 11** **Zum Tisch geladen**
Wovon kann ich leben?
Seiten 63–68



- 12** **Rund um eine Mitte**
Was hält uns zusammen?
Seiten 69–74



- 13** **Füreinander da sein**
Wie kann ich gut leben?
Seiten 75–80



- 14** **Komm, Herr, segne uns**
Wer gibt mir Kraft?
Seiten 81–86

1 Wir gehen los

1.1 Was machen wir hier?



Wir kommen
zusammen,
wir treffen uns.
Unsere Wege führen
aufeinander zu.

Wir gehen los,
wir fangen an.
Wir gehen nicht allein,
sondern miteinander
einen guten Weg.



**Herzlich willkommen in unserem Kreis!
Schön, dass du da bist.**

Was ihr tun könnt:

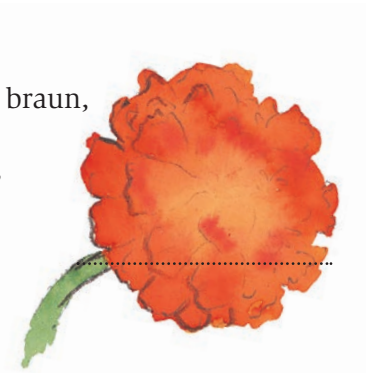
- Autogrammkarten schreiben, malen und austauschen.
- Steckbriefe von euch erstellen: schreiben und malen.
- Ein Mobile oder Mosaik mit Fotos und Namen aller Kommunionkinder erstellen.
- Bunte Hand- oder Fußabdrücke auf einer Tapete fertigen.
- Wie wäre ein Begrüßungsspiel: Alle laufen durcheinander und begrüßen sich auf unterschiedliche Weise: Hände schütteln, verneigen, zuwinken ... ?

1.2 Ich bin ich und du bist du

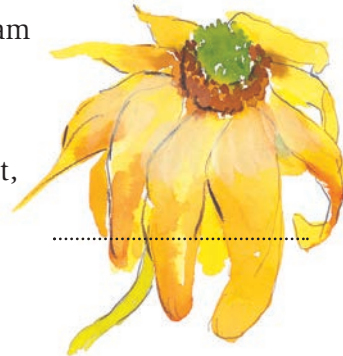
1



1. Ob schwarz und gelb, ob weiß und braun,
das macht uns doch nichts aus.
Ob groß und klein, ob dick und dünn,
hier sind wir all zu Haus.
Du siehst ganz anders aus als ich.
Und stehn wir Hand in Hand,
die schwarze in der weißen Hand,
macht uns erst interessant.



2. Kommst du weit her aus Vietnam
und du aus der Türkei,
aus Indien oder Afrika,
da ist doch nichts dabei.
Dass jeder Mensch ganz anders ist,
ist für uns alle gut,
denn es kommt immer darauf an,
was man zusammen tut.



3. So viele Blumen, wie ihr wisst,
auf jeder Wiese stehn.
Dass jede Blume anders ist,
macht erst die Wiese schön.
Dass wir auch später uns verstehn,
das wünscht sich jedes Kind,
dass wir, wenn wir erwachsen sind,
noch immer Freunde sind.



C F C

Refrain: Ich und du, du und ich, dass wir uns gut ver-stehn, ich und

D^{7/9} G

du, du und ich, das kann je - der Mensch sehn. Ich und

C F C

du, du und ich, das merkt gleich je - des Kind, ich und

G C

du, du und ich, dass wir bes - te Freun - de sind.

1.3 So viele Fragen



1

Sei nicht dumm,
frag warum,
denn wer fragt,
der bleibt nicht dumm.

1. Warum ist der Himmel rot,
wo wohnt der liebe Gott,
wie weit ist das Meer,
warum stehn viele Häuser leer?

2. Wie arm ist ne Kirchenmaus,
wofür geb ich Geld aus,
was tut man für Gotteslohn,
wie viel Zinsen hab ich schon?

3. Wann beginnt die Hungersnot,
was kommt nach dem Tod,
wer regiert die Welt,
was heißt »sterben wie ein Held«?

Es gibt Fragen für den Kopf:

- Warum kann ein Flugzeug fliegen?
- Woraus wird Eis gemacht?
- Wie hoch ist der höchste Berg der Welt?

Sammele andere Kopf-Fragen.

Es gibt Fragen für das Herz:

*Das werden die Fragen unseres
Kommunionkurses sein.*

*Es sind Fragen,
die für alle Menschen wichtig sind.*

Wer gibt mir Kraft?

Wie kann ich gut leben?

Wovon kann ich leben?

Was hält
uns zusammen?

Wer ist
Jesus für uns?

Wer ist denn
dieser Jesus?

Was ist
mit der Bibel?

Wie kann es gut werden?

Warum gelingt mir
nicht alles?

Worüber kann ich
staunen?

Was gehört
zum Leben?

Wer hält mich?

Wer bist du, Gott?

Was machen wir hier?

Fragen auf unserem Weg



1.4 Miteinander Antworten suchen

1

Es gibt Fragen für das Herz, dies sind die großen Fragen aller Menschen:

- Warum gibt es Streit?
- Warum müssen so viele Kinder ...
- Warum ...

Im Kommunionkurs werden wir über viele Herz-Fragen nachdenken.

Gemeinsam suchen wir nach Antworten. Sammle andere Herz-Fragen.

Die großen Fragen der Menschen, die stellt bereits jedes Kind. Doch mancher vergisst sie schon bald, weil sie ihm so lästig sind.

Die großen Fragen der Menschen, die brauchst du, mein gutes Kind. Nicht immer wirst du Antworten wissen, doch fragen musst du geschwind.

Die großen Fragen der Menschen begleiten dich ein Leben lang. Such beständig und stell deine Fragen, hab Mut und sei vor ihnen nicht bang.

Rabbi Chajim pflegte Geschichten zu erzählen. Er tat dies mit einer Melodie, die alle seine Hörer tief bewegte.

Eines Tages erzählte er wiederum: »Da hatte sich einer im tiefen Wald verirrt. Es dauerte nicht lange, da verirrte sich auch ein zweiter und traf den ersten. Er fragte ihn: »Sag mir, wie ich aus diesem finsternen Wald wieder hinausfinden kann.« Der an-

dere schüttelte den Kopf: »Ich kann dir die Wege zeigen, die noch tiefer in den Wald hineinführen, aber den richtigen Weg hinaus weiß ich noch nicht. Doch lass uns gemeinsam nach dem Weg suchen.« Und so taten sie es.

Gemeinde!«, schloss der Rabbi, »tun wir das Gleiche: Suchen wir gemeinsam den Weg.«

1.5 Ich bin bei dir

Gute Worte für dich:

Schön, dass du gekommen bist – Du bist mein Freund –

Gute Worte lassen leben.

- Über welche guten Worte freust du dich?
- Sagt euch gegenseitig gute Worte.



Ein gutes Wort ist wie eine Quelle lebendiges Wassers. Es erfrischt und gibt neue Lebenskraft.

Ein gutes Wort ist wie ...

In der Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion werden wir viele gute Worte hören: Gott will uns stark machen für das Leben. Er geht an unserer Seite.